



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau/Drjowk

mit den Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń,
Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošc, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošc, Siewisch/Žiwize

Jahrgang 12

Samstag, den 24. Oktober 2020

Nummer 10/2020



Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau, Ortsteile, andere Behörden	Seite 2
Kinder-, Schul- und Jugendliteratur	Seite 7
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 11
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 20
Anzeigen	Seite 21

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau/Drjowk mit ihren Ortsteilen Casel/Kózle, Domsdorf/Domašojce, Drebkau/Drjowk, Greifenhain/Maliń, Jehserig/Jazorki, Kausche/Chusej, Laubst/Lubošć, Leuthen/Lutol, Schorbus/Skjarbošć und Siewisch/Ziwize verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 28.11.2020

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 18.11.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: schueller@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau/Drjowk

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und in den letzten Wochen hat sich der Herbst bereits mit Regen und niedrigen Temperaturen angekündigt.

Die kommunalpolitische Arbeit befindet sich für dieses Jahr ebenfalls auf der Zielgeraden. Bis zum Jahresende wird es nur noch eine Beschlussrunde der Stadtverordnetenversammlung geben, die mit der Sitzung am 24.11.2020 endet.

Ob die Beschlussrunde jedoch wie gewohnt stattfinden wird, hängt von der Entwicklung der Corona-Infektionen ab.

Die Infektionen haben in unserer Gemeinde leider rasant zugenommen. Bis zu Redaktionsschluss des Heimatblattes hatten sich seit Anfang Oktober 20 Einwohner mit dem Covid 19 Virus infiziert. In den 6 Monaten zuvor gab es dagegen nur einen Einwohner, der sich mit dem Virus infiziert hatte.

Ich bitte Sie daher dringend, die Hygieneregeln zu beachten und größere Menschenansammlungen zu meiden.

Vereine, die Veranstaltungen planen, bitte ich, darauf bis auf weiteres zu verzichten.

Stadtverwaltung

In der Verwaltung haben wir auf die neue Corona-Welle reagiert und den Besucherverkehr eingestellt.

Sie können die Mitarbeiter/-innen der Stadt Drebkau jedoch weiterhin telefonisch zu den Sprechzeiten, per mail oder auf dem Postweg erreichen.

Zudem werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wieder ins Home-Office gehen.

Das Tragen von Schutzmasken ist auf den Fluren auch für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung Pflicht.

Ich hoffe, dass damit alles getan ist, um die Verwaltung arbeitsfähig zu halten und eine weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern.

Kita Sonnenschein und Märchenland

In diesem Zusammenhang bitte ich die Eltern der in unseren städtischen Kitas betreuten Kinder, die Kitas nur mit Schutzmaske zu betreten und auf die Einhaltung der 1,50 m Abstandsregel zu achten. Wir müssen alles daran setzen, eine nochma-

lige Schließung einer oder beider Kitas zu verhindern, in dem wir die Ansteckungsgefahren minimieren.

Jahresabschlüsse

Für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020 liegen die Jahresabschlüsse für die Jahre 2015, 2016 und 2017 zur Beschlussfassung vor. Die Stadt Drebkau hat mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2017 etwas geschafft, was nicht viele Kommunen in Brandenburg geschafft haben.

City Offensive Südbrandenburg

Leider hat der Wettbewerbsbeitrag der Unternehmer und der Stadt Drebkau keinen Preis gewonnen.

Allen am Wettbewerbsbeitrag Beteiligten danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und ihre tatkräftige Hilfe.

Die Wettbewerbsidee werden wir weiter entwickeln und im nächsten Jahr einen neuen Versuch starten.

Hort G.-von-Schiebell-Straße 11

Nachdem in den letzten Monaten verschiedene bauliche Probleme gelöst werden mussten, geht der Ausbau zwischenzeitlich planmäßig voran.

Für Ende Oktober ist der Einbau der Innentreppe vorgesehen und zur Jahreswende sollte die bauliche Fertigstellung realisierbar sein.

Kavaliershaus und Freianlagen

Die Vergabe der Planungsleistungen für den Ausbau des Kavaliershauses und der vor dem Schloss befindlichen Freianlagen erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2020

Dorfgemeinschaftshaus Laubst

Für die Sitzung am 24.11.2020 ist die Vergabe der Planungsleistungen für den Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Laubst vorgesehen



Aushang, Buswarte Häuser, Beschilderung

Neben diesen Bauvorhaben versuchen wir das Bild unserer Gemeinde nach und nach aufzuwerten.

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, die Aushangfläche in der Drebkauer Straße wieder herzurichten. Die Maurerarbeiten wurden in den letzten Wochen erledigt und die Mauer neu verputzt. In den kommenden Wochen wird die Wand gestrichen und es werden neue Aushangkästen angebracht.

In diesem Jahr wurden weitere Buswarte Häuser repariert und gestrichen. Ein neues Buswarte Haus wurde in Koschendorf aufgestellt. Im nächsten Jahr setzen wir die Aktion fort.

Im August wurde vor dem Forstamt in Drebkau ein neuer Wegweiser aufgestellt und damit der Schilderwirrwarr an dieser Stelle beendet. Für die Hinweisschilder an der Kreuzung Leuthen/Schorbus ist das auch vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für November 2020 geplant.

Seit Anfang Oktober weist ein neues Plakat auf den Drebkauer Wochenmarkt hin, der jeden Dienstag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet.

Weitere Maßnahmen zur Verschönerung unserer Gemeinde werden folgen.

Einwohnerversammlungen

Die Termine für die Einwohnerversammlungen werde ich Anfang November mit den Ortsvorstehern absprechen und Sie dann informieren. Die Einwohnerversammlungen werden zu Beginn des neuen Jahres durchgeführt und ich würde mich über eine rege Teilnahme freuen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister

„Langsam werden die Tage kürzer und das Laub in den Steinitzer Alpen färbt sich bunt. Wir möchten die stille Zeit dafür nutzen, um uns gemeinsam mit dem Team der Stadt Drebkau auf 2021 vorzubereiten. Deshalb haben wir die Öffnungszeiten ab Oktober angepasst.“

Euer Steinitzhof-Team"

Steinitzer Hofküche

WORKSHOP

GEMEINSAM KREIEREN WIR RUMKUGELN, BRATÄPFEL ODER AMARETTO SELBST MIT KLEINER ÜBERRASCHUNG

AB 16:00 UHR

Weihnachtliches 2020

ANMELDESCHLUSS 27.11.2020

Hexenstübchen — VOR — weihnachtliche Leckereien

04.12.2020

TEILNAHMEGEBÜHR: 30,00 €

NUR MIT VORANMELDUNG UNTER: STEINITZHOF@DREBKAU.DE

Steinitzhof

Winter-Öffnungszeiten

Donnerstag & Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 11:00 bis 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ab 19.10.2020 bis 31.03.2021

ACHTUNG IN DER ZEIT VOM 19.10 BIS 15.11.2020 IST DER STEINITZHOF NUR AM SAMSTAG UND SONNTAG GEÖFFNET!

Zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.

Datum: Donnerstag, 26. November 2020
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Seniorenclub Drebkau

lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Rechenschafts- und Kassenbericht für das Jahr 2019
2. Entlastung des Vorstandes
3. Vorschläge und Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 2 Jahre
4. Diskussion über Tätigkeit, zukünftige Ausstellungsthemen und Erwerb von Exponaten
5. Sonstiges
6. Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Museum sucht Gänsefedern

Sehr geehrte Drebkauer,
für die zahlreichen Ostereiermalkurse benötigen wir dringend Gänsefedern zum Anfertigen der Malwerkzeuge. Wir würden uns freuen, wenn Sie beim Schlachten Federn für uns aufheben könnten. Festere Federn eignen sich am besten zum Anfertigen von Dreiecken und Rauten.
Einfach Am Markt 10 in der Sorbischen Webstube Drebkau abgeben oder am Seiteneingang Schiebellstraße in den Breifkasten werfen.

Vielen Dank.
Ihr Museumsteam



Einladung

7. Unternehmerstammtisch Drebkau (USD)

Netzwerken, sich Kennenlernen und Austauschen zu aktuellen Themen – es gibt viele gute Gründe für den Besuch einer der regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des USD.

So lautet die Tagesordnung des 7. Unternehmerstammtisches Drebkau, zu dem wir Sie recht herzlich einladen:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Anfragen der Unternehmer/innen
4. Vorstellung Unternehmen:
Herr Matthias Grande
Geschäftsführer GRANDE und PUJO GbR
Herr Klaus Sobek
Geschäftsführer Signalservice Cottbus GmbH

5. Vortrag – Wirtschaftsförderung Landkreis SPN,
Herr Axel Hübner, Projektleiter CIT
6. Sonstiges

**Donnerstag, 29. Oktober 2020, um 18:00 Uhr,
in das Vereinsheim Schorbus,
Straße der Jugend 10, 03116 Drebkau**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens zum 16.10.2020, per E-Mail: wolno@t-online.de.

gez. Paul Köhne
Bürgermeister

gez. Wolfgang Noack
Organisator USD

Nachruf

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass unser langjähriger Kamerad

Brandmeister – **Joachim Kowal**
am 16.09.2020 verstorben ist.

Kamerad Joachim Kowal war lange Jahre Ortswehrführer in der Feuerwehr Kausche. Auch nach der Umsiedlung von Kausche lenkte er als stellvertretender Ortswehrführer weiter die Geschicke der neu gebildeten Ortswehr Drebkau/Kausche.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Olaf Ernst – Ortswehrführer/Stadtwehrführer

Drebkau im September 2020

Kindertobetag bei der Jugendfeuerwehr

Am 12.09.2020 stand für unsere Jüngsten der diesjährige Kindertobetag der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße an.

Dort ging es dieses Mal auf das Gelände am Kolkwitz-Center. Das Motto des Kindertobetages war ein Hüpfburgfest. Pünktlich um 13 Uhr starteten wir mit unseren 14 Kindern und 5 Betreuern am Gerätehaus in Drebkau. Nach unserer Ankunft gab es eine Begrüßung durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Kothe, der Fachbereichsleiterin Antje Raschick sowie weiteren Ehrengästen.

Anschließend durchliefen wir 10 abenteuerreiche Hüpfburgen. Es gab die verschiedensten Themen wie: Kuh, Elefant, Indianer, Dino-Welt und Hörnchen. In regelmäßigen Abständen erfolgte der Wechsel zwischen den einzelnen Burgen. Das große Highlight für unsere Jüngsten war das große Schloss. Als kleine Stärkung gab es zwischendurch sehr leckere Pfannkuchen.

Ein Gruppenfoto konnten wir uns natürlich auch nicht entgehen lassen. Um 18 Uhr traten wir dann alle völlig erschöpft die Heimreise an. Dieser Tag war für die Kinder als auch für die Betreuer sehr erlebnisreich, lustig aber auch anstrengend. Wir sind schon gespannt, wo es für uns im Jahr 2021 hingeht.

Jessica Schöps
Betreuerin der Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau



Ein neues Fahrzeug für die Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau



Große Freude herrschte am Dienstag bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr der Stadt Drebkau und ihren Jugendwarten und Betreuern. Sie konnten ein neues Mannschaftstransportfahrzeug in Empfang nehmen. Es handelt

sich dabei um einen VW T6, Baujahr 2017. Neben dem Fahrer haben bis zu 8 Kinder oder Jugendliche darin Platz. „Jetzt haben wir für unsere vielen Ausflüge endlich ein eigenes Fahrzeug“ sagt Stadtjugendwart Frank Kalisch bei der offiziellen Übergabe.

Möglich gemacht hat diese Anschaffung ein Förderbescheid des Landes Brandenburg (Ministerium des Innern und für Kommunales). Aus der sogenannten Brand- und Katastrophenschutz-Nachwuchsgewinnungsrichtlinie erhielt die Stadt Drebkau einen Zuschuss in Höhe von 60%. Den Eigenanteil von 40% hat die Stadt Drebkau übernommen.

Nachwuchsgewinnung wird bei der Jugendfeuerwehr im ge-

samten Landkreis Spree-Neiße immer großgeschrieben. Deshalb ist das Motto „Einfach einsteigen...“ auch auf dem Drebkauer Fahrzeug zu lesen. Diese Beschriftung konnte durch die finanzielle Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. realisiert werden. Dafür ein großes DANKESCHÖN.

Weiterhin bedanken wir uns ganz herzlich bei
– Frau Keuchler für die Unterstützung beim Förderantrag,
– der Stadt Drebkau für die Übernahme des Eigenanteils,
– der Firma Dahms Werbung für die tolle Gestaltung des Fahrzeuges

Nach einem kurzen Probesitzen bei der Übergabe freuen sich die Kinder und Jugendlichen schon auf den ersten Ausflug mit dem neuen Fahrzeug!



Antje Raschick – stellv. Stadtjugendwartin
Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau



Neue Öffnungszeiten der Bibliothek Zweigstelle Leuthen

Die Zweigstelle der Bibliothek Drebkau in Leuthen wird ab dem 05. Oktober 2020 jeden Montag in der Zeit von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr für Leserinnen und Leser geöffnet sein.

Serbski pšichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft: Lausitz

Das Ministerium des Landes Brandenburg für Wissenschaft, Forschung und Kultur hatte 2019 den 1. Landeswettbewerb „Serbski pšichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft: Lausitz“ ausgeschrieben. Auch drei Projekte der Stadt Drebkau/ Drjowk gehören zu den Preisträgern.

Bei der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2020 erfolgten durch Měto Nowak, Referent des Beauftragten für Angelegenheiten der Sorben/Wenden des Landes Brandenburg und Kerstin Kossack, Beauftragte für sorbische/wendische Angelegenheiten des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa die Auszeichnungen. Begleitet wurden sie durch Ingrid Standke, in der Golschower Tracht.

Anlässlich der Übergabe der Urkunden betonte Měto Nowak: „Drebkau/Drjowk ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich eine Stadt auf ihre kulturellen und sprachlichen Wurzeln besinnt und sich auch bemüht, wieder an die sprachliche Tradition anzuknüpfen. Die letzten 20 Jahre des Engagements in der Kernstadt und den dörflichen Ortsteilen legen davon beredtes Zeugnis ab“.

Zu den Preisträgern gehört das Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See.

Hier wurden in Zusammenarbeit mit Mädchen und Jungen der Drebkauer General-von-Schiebell-Schule und des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus Informationstafeln in sorbischer Sprache erarbeitet und gestaltet.

„Für die Jury war das herausragende an diesem Projekt, dass in einer derartigen Randlage des heutigen sorbischen Sprachgebietes von einem Verein, bei dessen Wirken das Sorbische nicht im Vordergrund steht, nach Wegen gesucht wurde, die niedersorbische Sprache dennoch öffentlichkeitswirksam und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einzubinden“, heißt es in der Begründung für den mit 5.000 Euro dotierten Preis.

„Wir haben bei diesem Projekt sehr gut mit den Schulen zusammengearbeitet. Es hat einfach Spaß gemacht. Dass wir dafür jetzt noch einen Preis bekommen, macht uns sehr glücklich. Wir werden das Geld für die Pflege des Geländes und der Gebäude einsetzen“, erklärte die überraschte Vorsitzende des Vereins Angela Krohn.

Ebenfalls in der Kategorie „Pflege und Weiterentwicklung sorbischer/wendischer Sprache“ wurde die Stadt Drebkau/ Drjowk mit einem zweiten Platz geehrt. Hier wurde gewürdigt, dass die Sprache in eine Vielzahl von Kleinprojekten eingebunden ist, sie damit in das Bewusstsein zurückkehrt und wieder Bestandteil des Alltages wird.

Dazu gehören folgende Beispiele: Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, von Ausschüssen und Ortsbeiräten werden immer zweisprachig eröffnet. Briefköpfe der Stadt, Straßennamenschilder, die Diensträume in der Stadtverwaltung sind zweisprachig. Zahlreiche Flyer der Stadt sind in beiden Sprachen. Das sorbisch/wendische Brauchtum schlägt sich im Tourismuskonzept der Stadt nieder. Die Sorbische Webstube wird von der Stadt finanziell unterstützt, das Gebäude am Markt erhielt den Namen des sorbischen Ethnographen Dr. Lotar Balke.

Bürgermeister Paul Köhne nahm zusammen mit seiner zuständigen Mitarbeiterin die Urkunde entgegen.

Ausgezeichnet wurde auch der Traditionsverein Casel/Kózle.

In der Kategorie „Pflege und Wiederbelebung sorbischer/wendischer Kultur und sorbischen/wendischen Handwerks sowie der Pflege der sorbischen/wendischen Bräuche im Jahresverlauf gemäß dem deutschen Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes“ erhielt der Verein um seinen Vorsitzenden Hagen Dommaschk das Preisgeld von 2500 Euro für den zweiten Platz.

In der Begründung der Jury heißt es: „Neben der Einzigartigkeit des Brauches, der durch das große Engagement der Caseler getragen wird, war das herausragende für die Jury, wie sich bemüht wird, auch die sorbische Sprache wieder mit der Brauchtumpflege zu verbinden.“ So wurden die Satteldecken der Pferde sorbisch/wendisch beschriftet. Während der Moderation bei der Veranstaltung im Juni fließt die slawische Sprache mit ein. Ein Fotobuch über den Brauch ist entstanden. Zudem gab und gibt es intensive Forschungen zur Caseler Tracht. Eine Kindergruppe wurde mit der traditionellen Bekleidung ausgestattet. Mitglieder des Vereins nahmen in der Jugend- und Arbeitstracht die Auszeichnung entgegen.

Bis zum 20. September 2020 bestand die Möglichkeit sich für den 2. Landeswettbewerb „Serbski pšichod: Łužyca – sorbische/wendische Zukunft: Lausitz“ zu bewerben.

(Text: Marion Hirche; M. Jurk)
(Fotos: Stadt Drebkau/ Drjowk)



v.l.n.r. Kerstin Kossack, Ingrid Standke, Angela Krohn, Měto Nowak



v.l.n.r. Ingrid Standke, Anni Gurb, Kathleen Theimer, Kerstin Kossack, Měto Nowak

Die Steinitzer Dorfkirche



1454 wurde die Steinitzer Dorfkirche fertig gestellt, das haben neueste dendrochronologische Untersuchungen der Dachkonstruktion ergeben. Damit ist unsere Kirche eine der ältesten in Brandenburg. Fast vergessen, dämmerte die alte Wehrkirche seit 1984 ungenutzt vor sich hin und jetzt soll es endlich losgehen mit der Rettung.

Mit Mitteln aus der Denkmalförderung des Landes Brandenburg und Geldern des ehemaligen Bergbaubetreibers Vattenfall, wird nun ein Anfang gemacht. Eine Kirche ist nicht nur ein Gebäude aus kaltem Stein und altem Holz. Sie war über viele Jahrhunderte der Mittelpunkt des Lebens in jedem Dorf. Freude und Leid wurden hier geteilt. An diesem Ort gab es über Generationen hinweg einen Anfang und ein Ende im Leben so vieler Menschen.

Es ist unsere Geschichte und unsere Kultur, die diese Steine erzählen und wir haben eine gesellschaftliche Verantwortung dieses Kultur- und Gesellschaftsgut zu bewahren. Deshalb möchte ich Euch alle hiermit aufrufen an der Rettung der Steinitzer Dorfkirche mitzuwirken. Es bedarf der Hilfe vieler Hände. Kleine Schritte führen uns zum Ziel, so wie einst so viele Menschen am Aufbau beteiligt waren, braucht sie jetzt unsere Unterstützung damit sie auch zukünftigen Generationen über uns berichten kann. Dies soll sie nicht mehr nur als Gotteshaus tun, sondern als Stätte an der Kultur und Gesellschaft in ihrer ganzen Vielfalt gehört, gesehen, geatmet und geschmeckt werden können. Ob dies gelingt, hängt von uns allen ab.

Wer dabei helfen möchte, kann dies in erster Linie über Spenden tun. Folgendes Spendenkonto steht zur Rettung der Steinitzer Dorfkirche zur Verfügung:

Förderkreis Alte Kirchen
IBAN DE94 5206 0410 0003 9113 90
BIC GENODEF1EK1 (Ev. Bank)
Kennwort: Steinitz

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Marco Wentworth
Steinitzhof Drebkau

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zur jährlichen **Mitgliederversammlung** und **Vorstandswahl 2020** des Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen e. V. ein.



Termin: Donnerstag, den 12.11.2020
Zeit: um 17:00 Uhr
Ort: in der Grundschule in Leuthen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters durch den Vorstand

5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenverantwortlichen
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019
9. Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019
10. Wahl des Wahlleiters
11. Wahl der Vorstandsmitglieder
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
14. Sonstiges (aktuelle Anträge und Vorhaben)
15. Verabschiedung

Da auch wir uns an die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln halten müssen, bitten wir bis zum **05.11.20** um **Teilnahmebestätigung per E-Mail**. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!

Wenn Sie nicht teilnehmen möchten oder können, dürfen Sie uns dennoch gern Ihre Ideen und Wünsche mitteilen. Wir sind wie folgt zu erreichen:

Internet: www.grundschule-leuthen.de
E-Mail: foerdereverein@grundschule-leuthen.de

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 28.11.2020

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 18.11.2020

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: schueller@drebkau.de



Theodor-Fontane-Schule Cottbus
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Brandenburg und die EU fördern Berufswahlprojekt INISEK Jobs mit Nähe zur Natur

Schülerprojektwoche für Klassenstufe 9 der Theodor-Fontane-Schule Cottbus im Archäotechnischen Zentrum Welzow
Die Theodor-Fontane-Schule Cottbus und das Archäotechnische Zentrum (ATZ) Welzow führen vom 28. September bis 2. Oktober ein Projekt der Initiative Sekundarstufe I (kurz INISEK) durch, welches die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufsorientierung unterstützen soll.

Projekthalt

Das INISEK-Projekt gibt acht Schülerinnen und acht Schülern der 9. Klassenstufe interessante Einblicke in holzverarbeitende Berufe in der Niederlausitz. Das ATZ führt sie praktisch in das Thema „Arbeiten mit Holz“ ein. Hierbei werden gemeinsam drei verschiedene Naturbeobachtungssitze mit erfahrenen Holzhandwerkern mittels technischer Zeichnungen geplant und anschließend gebaut. Diese Bauten werden dann in umliegende Wälder verbracht und dort genutzt. Ein besonderer Höhepunkt ist für alle Schülerinnen und Schüler die Naturbeobachtung bis in den Abend hinein. Wildbeobachtungen, Geräuschkulisse im Wald sowie eine kurze Einweisung in den Sternenhimmel zeigen, wie vielfältig der Beruf des Försters ist. Neben der handwerklichen Berufsorientierung mit dem Werkstoff Holz erfolgt innerhalb dieses vielschichtigen Projektes auch der Besuch von holzverarbeitenden Betrieben in der Region und des Tagebaus Welzow Süd.

Darüber hinaus legen die Schülerinnen und Schüler Lerntagebücher an, führen Interviews mit den Projektbegleiterinnen und Projektbegleitern und dokumentieren den Alltag fotografisch und filmisch. Die Ergebnisse werden den Eltern und allen weiteren Interessierten in einer abschließenden Präsentation am 7. Oktober 2020 in der Aula der Theodor-Fontane-Schule in Cottbus vorgestellt.



Aufgrund der aktuellen Bestimmungen zur Zulassung außenstehender Personen, bitten wir die Pressevertreter mit Interesse an dieser Veranstaltung sich mit der Schulleitung in Verbindung zu setzen.

Lehrkräfte: Herr R. Rempt, Herr D. Schikowski
Hintergrund: Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung der Theodor-Fontane-Schule Cottbus
Bildautor: ATZ Welzow
Projekttitle: Stärkung der Berufswahlkompetenz am außerschulischen Lernort
Projektvergabe-Nummer: Projekt CB – 6051

INISEK-Projekte werden regelmäßig in Brandenburg durchgeführt. Das ATZ Welzow führt INISEK-Veranstaltungen seit 2017 durch. Die Theodor-Fontane-Schule Cottbus ist dieses Jahr zum zweiten Mal mit dem hier genannten Projekt Gast im Archäotechnischen Zentrum Welzow.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau,
Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für November:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.
Jeremia 31,9

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat November ein:

Sonntag, 15. November, 10:30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Hoffnungskirche
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 22. November, 10:30 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Hoffnungskirche
Pfr. Wolfgang Selchow und dem Posaunenchor

Ewigkeitssonntag

In beiden Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag gedenken wir Allen Verstorbenen, die auf den Friedhöfen in Drebkau und Steinitz im Kirchenjahr 2019/2020 beigesetzt wurden, sowie den Verstorbenen Gemeindegliedern, die auf anderen Friedhöfen kirchlich beigesetzt wurden. Zum Gedenken entzünden wir für jeden Verstorbenen eine Kerze.

Gemeindekirchgeld

Danke Allen, die das Gemeindekirchgeld in diesem Jahr bereits gezahlt haben.

Am Mittwoch, den 04.11.2020 in der Zeit von 9.30 - 10.30 Uhr wird Frau Sergon Ihr Kirchgeld in der Hoffnungskirche Kausche entgegen nehmen.

Hier noch einmal unsere Kontodaten:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
 BIC: GEN ODE F1 EK1
 IBAN: DE23 5206 0410 3003 9001 50
 Zahlungsgrund: RT 6153, Name

Treffpunkte

Der Posaunenchor trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die Frauenhilfe Drebkau trifft sich am 28.10.2020 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Evangelischer Kindertreff

Der Ev. Kindertreff findet zurzeit alle 14 Tage in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus statt.

**Neue Kinder sind herzlich willkommen!
 Infos bei Claudia Sergon Tel. 035602/709**

Liebe Gemeindeglieder,

leider ist unsere Katechetin, Frau Luskow, immer noch krank und kann ihren Dienst noch nicht wieder aufnehmen.

Bevor nun alle Kinderarbeit einfach nicht mehr stattfindet – werde ich versuchen auszuhelfen. Ich habe weder eigene Kinder, noch irgendeine Ausbildung für Kinderarbeit.

Eigentlich ist da der Misserfolg bzw. das Scheitern schon vorprogrammiert.

Aber es gibt auch „Christenlehre-Muttis“ die bereit sind unserer Gemeinde hier zu helfen.

Vielleicht schaffen wir es zusammen diese Durststrecke zu überwinden.

Vielleicht auch ist ein älterer Pfarrer doch immer noch besser – als einfach alles ausfallen zu lassen.

Mit der Hilfe von den Kindern und ihren Muttis – und der Hilfe von Frau Sergon (!) haben wir schon einen wirklich schönen Erntedankgottesdienst zusammen feiern dürfen.

Dank an alle Kinder, Muttis und an den Bläserchor!!!

Wie wird das nun insgesamt weitergehen?

Ehrlich gesagt: ich weiß es nicht.

Überall wird nachgedacht, wie wir denn Weihnachten feiern können.

In Cottbus wird wohl das Fußballstadion von Energie eine wichtige Option sein. An der frischen Luft lassen sich Abstandsregeln relativ leicht einhalten.

In Drebkau und Kausche kämen die Marktplätze in Betracht.

Aber können Sie sich eine Weihnacht vorstellen ohne „Stille Nacht“ zu singen?

Ich nicht!

Wahrscheinlich werden wir versuchen eine Andacht von ca. 15 min. zu realisieren.

Wir werden nicht für alle Andachtsbesucher Sitzplätze schaffen können – aber vielleicht doch genug für unsere älteren Mitbürger.

Wir werden uns wirklich bemühen alle gesetzlichen Vorgaben einzuhalten!

Vielleicht regnet es ja aber auch – oder schneit sogar, was dann?

Ganz ehrlich – wir haben noch keine sichere Idee für solch einen Fall.

Persönlich als Pfarrer denke ich: zur Zeit muss eine hocheffiziente Wirtschaft, eine global organisierte Kommunikation, eine hoch technologisierte Medizin erfahren, dass wir wohl doch etwas mehr Demut brauchen, um mit unserer Welt im Einklang zu leben!

Letztlich ist es die alte kluge Frage der Schöpfungsgeschichte: Wer zerstört, wer gibt das Erdenparadies auf ?, Gott – oder der Mensch?

Christen beantworten diese Frage in der Gemeinschaft und im Gebet. Das ist wichtig auch für alle Nichtchristen. Auch für sie müssen wir beten, selbst dann – wenn es ihnen piepegal ist. Auch wenn es ja nun wirklich schwierig ist, - es bleiben drei Punkte: „Glaube, Liebe, Hoffnung, die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ (1.Kor. 13)

Ich möchte das mit einer kleinen Anekdote, sie betrifft Rainer Maria Rilke, illustrieren - einen Aufruf an uns alle:

Gemeinsam mit einer jungen Französin kam er um die Mittagszeit an einem Platz vorbei, an dem eine Bettlerin saß, die um Geld anhielt. Ohne zu irgendeinem Geber je aufzusehen, ohne ein anderes Zeichen des Bittens oder Dankens zu äußern als nur immer die Hand auszustrecken, saß die Frau stets am gleichen Ort. Rilke gab nie etwas, seine Begleiterin gab häufig ein Geldstück. Eines Tages fragte die Französin verwundert nach dem Grund, warum er nichts gebe, und Rilke gab ihr zur Antwort: „Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.“ Wenige Tage später brachte Rilke eine eben aufgeblühte weiße Rose mit, legte sie in die offene, abgekehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen.

Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon. Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Vergeblich suchte die Begleiterin Rilkes eine Antwort darauf, wer wohl jetzt der Alten ein Almosen gebe.

Nach acht Tagen saß plötzlich die Bettlerin wieder wie früher am gewohnten Platz. Sie war stumm wie damals, wiederum nur ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand. „Aber wovon hat sie denn all die Tage, da sie nichts erhielt, nur gelebt?“ fragte die Französin. Rilke antwortete: „Von der Rose . . .“

Gott helfe uns – Amen

Mit freundlichen Grüßen - Ihr Pfarrer Wolfgang Selchow

Wir grüßen sie zum Ewigkeitssonntag:

Manchmal streift einen ein Flügel der Erinnerung.

Ein Luftzug der vergangenen Tage.

Ein Hauch glücklicher Momente.

Wenn dies passiert, solltest du stehen bleiben und lächeln.

Eine gesegnete Zeit wünschen

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindekirchenrat und Frau Sergon

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

Gottesdienst in Greifenhain

So es die Corona Einschränkungen zulassen, wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Hubertusmesse feiern. Der Termin ist der 1. November 2020 um 17.00 Uhr vor der Kirche. (Bitte warm anziehen!) Gestalten werden diesen Gottesdienst Superintendent Timme und die Jagdhornbläser aus Branitz sowie die Greifenhainer Jägerschaft.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorschau

Am Sonntag dem 22.11.2020 ist um 9.00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken. Dieser findet dann im Gemeinderaum statt.

Am 2. Advent, dem 06.12.2020 um 14.00 Uhr soll unsere Adventsfeier stattfinden.

Alle Gottesdienste finden statt, so es die Corona-Einschränkungen zulassen.

Sonstiges

Da Herr Pfarrer Schütt unser Kirchensprengel zum 31.10.2020 verlässt, übernimmt Herr Pfarrer Steffan Magirius aus Cottbus ab 1.11.2020 die Vakanz für unsere Kirchengemeinde, solange bis ein neuer Pfarrer für unsere Kirchengemeinden eingeführt wird. (Seine Telefonnummer 0355/31212).

Erinnert sei nochmals an die Zahlung des Wassergeld für Grabstellen auf dem Friedhof in Greifenhain. Es kann in bar bei Frau Eveline Miethke entrichtet werden.

Der Termin für den Herbstputz auf dem Friedhof in Greifenhain wird per Handzettel für die Haushalte bekanntgegeben.

Er ist das Licht und wir der Schein,

er der Meister, wir die Brüder, er ist unser, wir sind sein

EG 251,1

v. Nikolaus Ludwig v. Zinzendorf

Unglaublich, das Jahr 2020 geht bereits dem Ende zu, wo wir uns gerade erst daran gewöhnt haben, dieses Datum auf Anhieb richtig zu schreiben. Und doch lehren uns die kurzen Tage, an denen die Dunkelheit wieder so früh hereinbricht, dass wir uns mitten im Herbst befinden. Für viele Menschen ist dies ein schwerer Monat mit ebensolchen Gedanken. Viele denken an ihre Verstorbenen und viele fragen sich, was ihnen selbst neue Lebenskraft schenkt. Eine Antwort gibt uns in diesen trüben Tagen die Liedzeile: „Er das Licht und wir der Schein“! Jesus hatte sich mehrfach als das Licht des Lebens und das Licht der Welt bezeichnet. Von ihm geht Lebenskraft aus, bei ihm finden wir Trost, er verspricht, dass der Tod uns nicht überwinden darf. Von Jesus kommt neues Licht in unser Leben – und das dürfen wir im Kleinen widerspiegeln.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
bis Ende Oktober
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Pfarrsprengel Cottbus-Süd Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus

Pfarrbüro Schorbus

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Pfarrbüro:

Jeden Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399

e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: (außer Gemeindegeld)
Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Aufgrund der gegenwärtigen Situation gibt es nach wie vor noch Einschränkungen für die Durchführung von Veranstaltungen. Wir versuchen, unsere kirchliche Arbeit den gegenwärtigen Bedingungen anzupassen.

Gottesdienste in unseren Kirchen können unter Wahrung des Mindestabstands und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Maßnahmen stattfinden. Herzliche Einladung!

Sonntag, 01.11.2020

11:00 Uhr

Hubertusmesse - gemeinsam in Laubst / R. Marnitz

Sonntag, 08.11.2020

10:00 Uhr

Schorbus / A. Baumgart

Ewigkeitssonntag, 22.11.2020

10:30 Uhr

Leuthen / R. Marnitz, mit Chor

Nehmen Sie auch weiterhin die kirchlichen Angebote im Radio oder Fernsehen wahr.

RADIO:

Worte auf den Weg – Zwei Minuten für den Lebensmut
montags bis samstags

rbb 88,8 5:55 Uhr

rbbKultur 6:45 Uhr

rbb ANTENNE BRANDENBURG 9:10 Uhr

(Quelle:

<https://rundfunkdienst.ekbo.de/radio/worte-auf-den-weg.html>)

Gottesdienste zuhause feiern – sonntags

rbbKultur: 10:00 Uhr

Deutschlandfunk: 10:05 Uhr

(Quelle: <https://rundfunkdienst.ekbo.de/startseite.html>)

FERNSEHEN:

ZDF Fernsegottesdienst, immer sonntags um 9:30 Uhr
(evangelisch und katholisch im Wechsel)

Sitzung des Gemeindegemeinderates:

Montag, 16. November, 19.30 Uhr, Leuthen

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

jeden Montag um 19.30 Uhr. Ort zurzeit nach Absprache. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

immer donnerstags um 19.30 Uhr in der Kirche Schorbus. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Christenlehre in Leuthen:

i.d.R. alle 14 Tage am Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Nancy Sobek, Termine: 3. + 17. November. Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen.

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse)

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr, i.d.R. im Wechsel 7. und 8. Klasse, 7. Klasse: 10. + 24. November, Gemeindehaus an der Martinskirche

8. Klasse: 3. + 17. November, Gemeindehaus an der Martinskirche

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für Schüler der 7. Klasse im Pfarramt Madlow - Tel. 0355 522828 oder per Mail an: buero@martinskirche-cottbus.de möglich.

Konfirmandenunterricht (für 9. Klasse)

9. Klasse: Mittwoch, den 4. November, 18.00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche

Pfadfinden an der Martinskirche

Samstag, 14. November, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche

Musik in der Martinskirche Cottbus-Madlow

Orgelkonzert „Bunte Blätter“ an der generalüberholten Löbbling- Orgel mit Prof. Heinz-Ludwig Marnitz (Berlin) am Sonntag, den 15. November, 16.00 Uhr, mit Werken von J.S.Bach, Beethoven, Boccherini, Boellmann, Clarke, Daquin, César Franck, Händel, Haydn, Lefébure-Wély, Mozart, Purcell, Scarlatti und J.G.Walther

Wir grüßen Sie in Verbundenheit mit dem **Monatsspruch für November** aus Jeremia 31,9:

„Gott spricht:
Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.“

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz, Pfarrerin Doris Marnitz und Ulrike Zernick

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau/Drjowk

EINLADUNG

Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir zu unserer nächsten Versammlung alle Mitglieder und Sympathisanten einladen

am Donnerstag, den 05. 11. 2020

Um 18:00 Uhr Gaststätte

„Alte Garage Nr.55“ in Drebkau

Themen:

1. Informationen aus dem Ortsverband
2. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept ist beschlossen - wie geht es weiter?
3. Sonstiges

Margit Neugebauer
BO-Vorsitzende
DIE LINKE.
Drebkau

DIE LINKE.
Drebkau

drebkau@dielinke-lausitz.de

Öffentliche Sitzung der Fraktion DIE LINKE der Stadtverordnetenversammlung Drebkau

Liebe Einwohner unserer Stadt,
Transparenz ist uns wichtig, für Sie da zu sein und mit Ihnen im Gespräch zu bleiben.

Deshalb führen wir

am Donnerstag, dem 19.11.2020
um 19:00Uhr
im Gemeindehaus
im Drebkauer Ortsteil Laubst/Lubošć
(Laubster Dorfstraße 6)

eine öffentliche Fraktionssitzung durch.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit unseren Abgeordneten über Ihre Sorgen und Probleme aber auch über ihre Anregungen für die Entwicklung unserer Stadt zu sprechen.

DIE LINKE.
Drebkau

drebkau@dielinke-lausitz.de

Schlachtfest am 04.11.2020 in Klein Oßnig!

Veranstaltungsort:

Drebkau – OT Schorbus = Gaststätte „Schön Oßnig“

Beginn:

15:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Kaffee u. Kuchen, Schlachteplatte und musikalisches Rahmenprogramm

Das Busunternehmen „Weller“ aus Drebkau bringt Sie auch wieder nach Hause

Anmeldungen bis zum 02.11.2020 bitte bei Sabine Lippert unter Telefon: 035602/20583

Endgültige Informationen folgen im Heimatblatt Oktober!

Sabine Lippert



... fällt auf Grund der aktuellen Situation in Stadtgebiet Drebkau/Drjowk aus. Bitte haben Sie Verständnis.

„Alte Garage Nr. 55“ in Drebkau

14.11.2020	15.11.2020	21.11.2020	Aus der Gulaschkanone (auf Vorbestellung)	29.11.2020
Preis-Skat Beginn: 10:00 Uhr	Dart-Turnier Beginn: 15:00 Uhr	Eisbein/Schlachteplatte/ Pökeltamm	Beginn: 11:30 Uhr	Mensch freu' dich drauf Beginn: 15:00 Uhr

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Sicher & mobil

Ein Programm für Verkehrsteilnehmer 50 plus – aber auch für jüngere Verkehrsteilnehmer
Es geht wieder los !!!

- Wo?** Seniorenclub des DRK Drebkau
Wann? am Mittwoch den 18. November 2020 um 15:30Uhr
Wer? Alle Verkehrsteilnehmer der Gemeinde Drebkau und Umgebung
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Verantwortlicher Moderator: Hans-Joachim Nothing
Thema: Probleme und Lösungen aus der StVO und StVZO



Brauchwasserinformation

Kleingartenanlagen Drebkau e.V.
„Schwarzer Weg“ und „Döbberner Weg“

**AbleSEN der Zählerstände am
Sonnabend, den 07.11.2020,
in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr.**

Siehe Info im Heimatblatt Sept. 2019

Im Verein Döbberner Weg werden auch die Stromzähler abgelesen und das Vorhandensein von Abwassergruben erfasst.

Vorstände der Kleingartenanlagen
„Döbberner Weg“ und „Schwarzer Weg“

Beginn der 42. Saison



Liebe Karnevalsfreunde



wie wir in der letzten Ausgabe bereits angekündigt haben, lassen wir uns die Schlüsselübergabe zum Einläuten der fünften Jahreszeit nicht nehmen, auch wenn die Covid-19 Schutzmaßnahmen uns nur den kleinsten Rahmen erlauben.

Warum halten wir so stark an diesem Tag fest? Allbekanntlich starten alljährlich die Narren am 11.11. um 11.11 Uhr in die neue Karnevalssaison. Die Zahl Elf ist das Symbol der Narretei. Sie symbolisiert die Einheit im Karneval. Sie stellt die Eins neben die Eins als Zeichen der Gleichheit aller Narren. Gerade in der jetzigen Situation ist diese Metaphorik so relevant und bedeutsam! Auch jetzt schwimmen wir alle im gleichen Boot und nur gemeinsam, aber eben auch jeder Einzelne kann dafür sorgen, dass wir diese auch wieder überstehen.

Manch einer munktelt, dass ohne einen feierlichen Beginn Weihnachten ausfiele, da der 11.11. brauchtümlich das 40tägige Weihnachtsfasten einläutet. Wollen wir dieses Jahr nun auch noch auf Weihnachten verzichten? Der DCC jedenfalls nicht!

Wir freuen uns also am **11.11.** um **16.11 Uhr** am **Rathaus** auf eure Gesichter zu treffen. Dennoch müssen wir auf **Ausgabe von Speisen und Getränken verzichten**. Sollten sich die aktuellen Entwicklungen weiter derartig verschärfen, sind wir leider gezwungen auch diese Veranstaltung abzusagen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Bleibt gesund!

Wir grüßen mit Drebkau Helau!

Nachlese vom Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau



Bei herrlichen Kaiserwetter konnten wir am 03. und 04.10.2020 unsere diesjährige Kleintierzuchtausstellung durchführen. Diese Ausstellung stand unter dem Motto: „60. jähriges Bestehen des Vereins Drebkau“.

Durch die 2-tägige Straßensperrung konnten die Aktivitäten, die rund um die Schau durchgeführt wurden, nach draußen verlegt werden. So war genügend Platz und alle Vorschriften konnten bei der Ausstellung eingehalten werden. Allerdings waren gegenüber den anderen Jahren weniger Tiere zur Ausstellung zugelassen.

Ein großes Zelt, ein Schankwagen und natürlich die Feldküche schmückten die Front unseres Vereinshauses. Es wurde von den Besuchern festgestellt, dass wieder sehr viel Herzblut in die Vorbereitungen und den Ausschmückungen des Areals gesteckt wurde, unter dem Gesichtspunkt „klein aber fein“. Ein großes Lob an alle Beteiligten.

Die Besucher fachsimpelten an beiden Tagen, tauschten Gedanken aus und stellten fest, dass trotz der bestehenden Vorschriften und Maßnahmen diese gut durchorganisierte Veranstaltung stattfand. Gerade in der heutigen Zeit ist jeder froh, dass das Vereinsleben mit diesem schönen Hobby weiterlebt und auch präsentiert werden konnte und somit die Kontakte aufleben.

Bei der Ehrung am Sonntag waren unsere Züchter sehr erfreut, dass

durch das tägliche Engagement auch an unseren Verein Tafeln, Pokale und Wimpel überreicht wurden. Einen ganz großen Beifall gab es für unser jüngstes Mitglied Sarah (8 Jahre), als sie ihre Auszeichnung entgegennahm. Vielleicht ist es ja ein Ansporn für viele Jugendliche in unseren Reihen aktiv zu werden, denn auch für unser Hobby wird immer wieder Nachwuchs gesucht und jeder ist bei uns herzlich willkommen. Wir möchten unsere Erfahrungen gern an die Jugend weitergeben.

Nach der Ausstellung konnten wir einschätzen, dass sich unsere Vorbereitungen, die mit viel Mühe und Aufwand verbunden waren, wirklich gelohnt haben. Von vielen Besuchern bekamen wir lobende Worte zu hören, diese müssen wir aber weiterreichen. Ohne unsere fleißigen Bienen, die uns halfen die Halle zu schmücken, die Käfige aufzubauen sowie für unsere Backfrauen, die wieder die leckersten Kuchen zauberten, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. Einen ganz besonderen Dank an unsere Sponsoren. Nur durch die vielen fleißigen Hände ist es uns wieder gelungen „ein kleines Volksfest“ auf die Beine zu stellen. „Dankeschön“

In diesem Sinne, wünschen wir Allen beste Gesundheit, Stehvermögen bei den täglich zu bewältigen Dingen und weiterhin „Gut Zucht“.

Danke für Ihren Besuch und herzliche Grüße von den Mitgliedern des Kleintierzuchtverein e.V. Drebkau

i.A. M. Haupt/Ausstellungsleiter



Drebkauer Geschichte(n) X - Raakow

»Dass nun der *Gesetzgeber* vor allem für die Erziehung der Jugend sorgen muss, dürfte wohl niemand bezweifeln.« So sah es der griechische Universalgelehrte Aristoteles vor mehr als 2.000 Jahren. Heute bestimmt Artikel 6 des bundesdeutschen Grundgesetzes, dass die »Erziehung der Kinder [...] das natürliche Recht der *Eltern* und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht« ist. Hingegen lag der Erziehungsauftrag in der DDR näher am Modell der Griechen. Die Verfassung bestimmte im Artikel 37: »Die *Schule* erzieht die Jugend im Geiste der Verfassung.« Immerhin gestand man den Eltern zu, bei der Erziehung ihrer Kinder in »Elternbeiräten« mitzuwirken. Eine höhere und besondere Form der sozialistischen Lehranstalten bildeten die Bezirksjugendschulen. Eine solche befand sich auch in Drebkau, im Schloss Raakow.

Bezirksjugendschule »Wilhelm Pieck«

Aus dem Besitz einer Reihe von Adelsgeschlechtern kam Schloss Raakow wie alle Adelsitze 1945 in die Hand des Volkes. Richtete die Arbeitermacht in anderen Herrenhäusern Umsiedlerwohnungen, Kindergärten, Jugendherbergen, Altersheime, Ambulatorien und Kulturhäuser ein, entschieden sich die Genossen in Raakow für eine politische Bildungseinrichtung. Schon 1946 zog eine Landesjugendschule der FDJ ein, die sich mit der Schaffung von Bezirken seit 1952 Bezirksjugendschule nannte. Danach befand sich eine Landwirtschaftsschule für LPG-Kader in den feudalen Mauern und seit 1973 erneut die Bezirksjugendschule, die 1979 den Namen »Wilhelm Pieck« erhielt.

Solcherart Schulen verfolgten nur einen Zweck: Sie dienten der Heranbildung des Kadernachwuchses für die SED. An den Internatskurzlehrgängen nahmen ehrenamtliche Funktionäre teil, die von den örtlichen und Kreisleitungen der FDJ delegiert wurden. Die FDJ-Bezirksleitung Cottbus gab eine Bildokumentation der Drebkauer Kaderschmiede heraus und hob im begleitenden Text hervor: »Die Bezirksjugendschule Raakow wurde der Bezirksorganisation der Freien Deutschen Jugend am 1. September 1973 durch die Partei der Arbeiterklasse zur Nutzung übergeben. Damit verfügt unser Jugendverband im Kohle- und Energiebezirk über großzügige Möglichkeiten für die Erziehung und Ausbildung junger Sozialisten. Jährlich finden mehrere marxistisch-leninistische Kurse mit einer Dauer von 4 Wochen statt. Dabei werden in jedem Jahr etwa 300 FDJ-ler ausgebildet. Die Ausbildung dient der Entwicklung von Kadern, die als standhafte Kämpfer für die Errichtung der kommunistischen Gesellschaft wirken, im Geiste des Marxismus-Leninismus handeln und unter allen Bedingungen für die Verwirklichung des Programms der SED eintreten.«

Die heute groteske Formulierung der Ausbildungsziele bildete den alltäglichen Sprachgebrauch der Parteifunktionäre. Im Übrigen war für beste Bedingungen gesorgt. Das mit roten Sesseln und Vorhängen ausgestattete Konferenzzimmer verbreitete unter der herrschaftlichen Stuckdecke beinahe nobles Ambiente. Trotz der Zerstörung historischer Baustrukturen verdankte das Schloss seinem hehren Bildungsauftrag Erhalt und Pflege, die über das Übliche hinausgingen. Nach der Brandkatastrophe im Jahr 2009 wird sich die Sanierung des Schlosses im Zuge des Baus einer Wohnparkanlage auf die stehengebliebene Ruine beschränken und das komplette ehemals zweiflügelige Gebäude nicht wieder herstellen. (DS)



Bezirksjugendschule »Wilhelm Pieck« im Raakower Schloss: Ansicht mit Terrasse – Lektionsraum – Konferenzzimmer – Wilhelm-Pieck-Ehrenhain im Park. (Fotos: Stadtarchiv Drebkau).



Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie Vorrühständler

Herzlich Willkommen – Unser DRK-Club, Am Markt 10, ist geöffnet. **Wir freuen uns auf Sie.**

Wir öffnen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Sie suchen Abwechslung, Unterhaltung, Spaß? Dann kommen Sie in unser nettes Club-Kaffee! Fahrdienst kann abgesprochen werden!

jeden Dienstag: 27.10.; 03.11.; 10.11.; 17.11.; 24.11.; 01.12.

11:00 – 14:00 Uhr Offener Treff zum Basteln, Malen, Spielen

10:00 – 12:00 Uhr Skatrunde

14:00 – 16:00 Uhr Treff zur Handarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Ideen

Donnerstag 29.10.; 05.11.; 12.11.; 19.11.; 26.11.

14:00 Uhr Treff Sportgruppe Drebkau

Treff der Sportgruppe Leuthen nach Absprache

Sie erreichen mich dienstags und mittwochs vor Ort und unter 035602 – 603

Christine Müller, Leiterin DRK Club

Besondere Angebote:

Mittwoch: 04.11.

10:00 – 13:00 Uhr Wir laden ein zur Plätzchenbäckerei

Mittwoch: 11.11.

10:00 – 13:00 Uhr Erich Kästner-Museum zu Besuch

Mittwoch: 18.11.; 25.11.; 02.12.

13:00 – 15:00 Uhr Geöffnet für Ihr Hobby- und Interessen

Verbringen Sie gemeinschaftliche Zeit

Wir bieten: Kaffee, Tee, Würstchen

– Wir suchen Mitspieler zum Canasta

– Workshop „SeniorenKüche“

– Buchlesungen

Unsere Reiseangebote

Weihnachtsmarkt in Breslau

Termin: 02.12.2020

- Fahrt nach Breslau
- Stadtrundfahrt: Dominsel, Jahrhunderthalle,
- Freizeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes – der große Marktplatz erstrahlt im märchenhaften Lichterglanz
- Abendessen

Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie auch unter 035602-669 Doris Andrecki



Drebkauer Judo-Sportler trumpten in Friedrichshain ganz stark auf

In Friedrichshain wurde das SAKURA Herbst-Turnier ausgetragen.

Die Drebkauer Judo-Sportler Adrian During und Leonard Perko erkämpften mit vorzeitigen Siegen die Goldmedaille.

Julia Nowak, Carolin Kühne, Hannah Jänchen, Friedrich Knauer und Konstantin Hameister gewannen Silber.

Bronze holten Wilhelm Jänchen und Felix Zimmer.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Jung

Ortsteil Casel/Kózle

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Weihnachtsbastelei und Nowolětka

am Sonnabend, den 28.11.2020 um 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Unkostenbeitrag: Bastelgeld für Materialien

Anmeldung ist dringend erforderlich!

Unser Angebot: Kränze, Gestecke und Tiere aus Salzteig formen, backen und bemalen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.



© Grafik UBZ e.V.

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Wir sind schon sehr auf die Ergebnisse gespannt.

Aktion Kürbisschnitzen – zu Hause geht es auch

(Da wir ja kurzfristig absagen mussten.)

Die schönsten Kürbisse werden im nächstem Heimatblatt gezeigt.

Wir warten noch auf die restlichen Zusendungen der Fotos.

info@graebendorfer-see.de



© Grafik UJZ e.V.

Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Ortsteil Domsdorf/Domašojce

Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
Wir, der Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V., feiern im Jahr 2021 unser 20-jähriges Bestehen und werden dafür ein gebührendes Dorffest veranstalten. Dieses Fest wird im August 2021 avisiert.

Unser Verein fördert nun seit fast 20 Jahren die Jugend, die Dorfgemeinschaft und erhält Traditionen. Gemeinsam können wir auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Der Blick soll jedoch in so schwierigen Zeiten wie im Jahr 2020 nach vorn gerichtet sein.

Das Dorffest soll ein großes Ereignis für Jedermann werden. Es wird einen sportlichen Wettkampf, ähnlich einem Parcours-Wettkampf, geben, bei dem sich Teilnehmer jeder Altersklasse aus allen Ortsteilen der Stadt Drebkau messen können. Dazu wird ein Ganztagsprogramm für Jung bis Alt organisiert. Am Abend wird Livemusik und einem Showprogramm auf die Beine gestellt.

Für diesem ganz besonderen Tag sind wir auf der Suche nach Partnern die sich mit uns identifizieren und uns bei der Umsetzung Unterstützung bieten. Wir benötigen eure Hilfe bei der Finanzierung des Festes und ebenfalls verschiedene Sachgüter welche als Preise an die Wettkampfteilnehmer ausgegeben werden sollen, Wir können mit Hilfe unserer hohen Reichweite, auch über Social-Media-Kanäle, unseren Beitrag leisten ihre Firma einer überregionalen Zielgruppe zu präsentieren.

Gern stellen wir uns persönlich bei ihnen vor und besprechen unser Konzept für dieses Event und Ideen zur gemeinsamen Kooperation. Wir freuen uns sehr über ihre Rückmeldung!

Vielen Dank.
Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Ortsteil Schorbus/Skjarbošč

DORFCLUB KLEIN OBÑIG e.V.



Allen Grund zur Freude hatten die Mitglieder des Dorfclub Klein Obñig e.V.

Die envia Mitteldeutsche Energie AG hat für die Gestaltung und Durchführung ei-

nes Kinderfestes eine finanzielle Unterstützung gesponsert.

Damit kann ein buntes Programm für die Kinder organisiert werden, wie u.a:

- Gestaltung einer Bastelstrasse
- Spiele und Wettbewerbe
- Preise für die Wettbewerbssieger
- eine Hüpfburg
- sowie eine kostenfreie Versorgung der Kinder mit Speisen und alkoholfreien Getränken.

Danke für die Unterstützung

Im Namen der Kinder und der Mitglieder des Dorfclubs Klein Obñig e.V. möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Diese Initiative ist ein guter Beweis für die Unterstützung von envia Mitteldeutsche Energie AG für kleine Vereine. Bereits 2017 erhielten wir für unser Dorffest „ 560 Jahre Klein Obñig „ ländlich – liebenswert – lebenswert „ eine finanzielle Zuwendung.



Wir hoffen auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit und sagen nochmals: „DANKE“

Vorstand

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Training

Krav Maga - Selbstverteidigung



Datum: 15. November 2020, Beginn 10.00 Uhr

Ort: Turnhalle Leuthen

Ein Unkostenbeitrag von 5,00 € ist vor Ort zu entrichten.

Bei Rückfragen bitte bei Steffi Horke (0162 – 6 33 93 44) melden.

Neueinsteiger sind immer herzlich Willkommen!

Adventsbasteln



am 17. November 2020



ab 17 Uhr in der Gaststätte „Schön Obnig“

Wir möchten euch auf die Vorweihnachtszeit mit einem gemütlichen „Adventsbasteln“ einstimmen und laden **GROß & KLEIN** herzlich ein.



Die Bastelutensilien werden zur Verfügung gestellt! Es darf gern eigenes Bastelmaterial mitgebracht bzw. beige-steuert werden.



Wir freuen uns auf einen kreativen und gemütlichen Nachmittage mit euch...
Euer Dorfclub Klein Obnig e.V.

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/



Termine im Oktober 2020

Sonntag 25.10.2020 14:00 Uhr
Kreisoberliga/Schorbus – Saspow

Termine im November 2020

Sonntag 01.11.2020 14:00 Uhr
Kreisoberliga/Burg – Schorbus

Montag 02.11.2020 19:00 Uhr
Treff der „Flinken Nadeln“ im Gastraum

Sonntag 08.11.2020 13:30 Uhr
Kreisoberliga/Schorbus – Guhrow

Sonntag 15.11.2020 10:00 Uhr
Selbstverteidigung mit Tina in der Turnhalle Leuthen
bitte Schaukasten am VH beachten

Sonntag 15.11.2020 13:30 Uhr
Kreisoberliga/Schorbus – Cottbus/Kiekebusch

Sonntag 22.11.2020 13:30 Uhr
Kreisoberliga/Branitz – Schorbus

Sonntag 29.11.2020 13:00 Uhr
Kreisoberliga/Schorbus – Klein Gaglow/Kolkwitz

Termine im Dezember 2020

Samstag 05.12.2020 13:00 Uhr
Kreisoberliga/Drebkau – Schorbus

Training der 1. Mannschaft, Ü35 und Ü50 findet immer Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in Schorbus statt.

Die Bambini treffen sich jeden Donnerstag um 17 Uhr zum Training in Schorbus auf dem Sportplatz.

Die Radtrainingsgruppe ist in der Winterpause.

Die Frauensportgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Turnhalle Leuthen.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die SG Blau Weiß Schorbus e.V.

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

Liebe Kinder und Eltern,

die SG blau weiß Schorbus e.V. hat wieder eine Bambini Mannschaft ins Leben gerufen. Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden? Dann komm immer donnerstags um 17:00 Uhr mit deinen Sportsachen nach Schorbus auf den Sportplatz. Hier kannst du mit Bianca und Nico Spaß beim Training haben. Alle

Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2016 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Rückfragen gern an:

Bianca Klotk 0160 99461164
Nico Bartelt 0157 57268995

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.



Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.

www.blauweiss-schorbus.de/

INFORMATIONEN

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen, leider könnte das Vereinsleben im Jahr 2020 nicht so stattfinden wie wir es alle gewohnt sind und auch mögen. Aber gemeinsam machen wir das Beste draus!

Auf Grund geltenden Corona Umgangsverordnung konnte bisher auch die Jahreshauptversammlung 2020 nicht stattfinden und mit Beschluss der Vorstandsversammlung vom 18.08.2020 einstimmig

beschlossen keine Jahreshauptversammlung 2020 als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Der Vorstand ist trotz allem seinen Aufgaben und Pflichten nachgekommen. Die Kassensprüfer haben ebenfalls ihre Aufgabe erfüllt und die Bücher für 2019 geprüft. Für Rückfragen zum Berichtsjahr 2019 stehen euch die Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Auf Grund geltenden Corona Umgangsverordnung wird es kein Licht`l Fest und kein Skat Turnier in 2020 in Schorbus geben.

Der Vorstand der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



„Weihnachtsbaumleuchten“ in Klein Oßnig

Zu einem weiteren Höhepunkt in unserem Dorfleben ist das „Weihnachtsbaumleuchten“ geworden. Dieses Jahr wird der geschmückte Weihnachtsbaum am **28. November 2020 um 18:00 Uhr** in seinem Lichterglanz erstrahlen. Wir laden alle Bewohner herzlich hierzu ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. So kann bei Gegrilltem und frisch Gezapften in gemütlicher Runde über DIES und DAS geplaudert werden. Unsere Kinder erwartet eine kleine Überraschung.

Euer Dorfclub Klein Oßnig e.V.

Sonstiges

Elternbriefe des ANE in Pandemiezeiten Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Normalerweise erhalten frisch gebackene Eltern ein Babybegrüßungspaket mit den Elternbriefen 1-4 und

einer Bestellkarte für das kostenlose ANE-Elternbrief-Abo ab dem Elternbrief 5. Aufgrund der Pandemiesituation sind derzeit keine bis sehr wenig persönliche Kontakte zu den Eltern möglich, sodass Eltern die Babybegrüßungspakete mit der Bestellkarte nicht erhalten. Deswegen möchten wir daraufhin weisen, dass Eltern das ANE-Elternbrief-Abo über folgenden Link gerne bei uns bestellen können: <https://www.ane.de/bestellservice/elternbrief-abo>.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Sabine Weczera M.A. – Elternbriefe Brandenburg



„Sterne des Sports“ in Silber vergeben

Die Fußballer der SG Eintracht Peitz (Spree-Neiße) haben in diesem Jahr mit ihrer Initiative „Peitz ist grün – von den Osteriern zur CO2-Neutralität“ den „Großen Stern in Silber“ 2020 in Brandenburg gewonnen. Als Landessieger nimmt der Verein am Bundesfinale um die „Sterne des Sports“ in Gold Anfang 2021 teil.

Sportministerin Britta Ernst gratuliert: „Verdienter Lohn für sportliche Initiativen mit Vorbildcharakter – die ‚Sterne des Sports‘ sind so etwas wie der ‚Oscar des Breitensports‘. Damit werden alljährlich Menschen geehrt, die sich in den Sportvereinen unermüdlich engagieren: für Kinder und Jugendliche, für zehntausende Sportbegeisterte oder Senioren. Mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement leben sie Werte wie Gemeinsamkeit, Fairness sowie Toleranz vor. Und sie machen das Leben in unseren Städten und Dörfern noch ein Stück lebenswerter. Vielen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch!“

Karl-Heinz Hegenbart, Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung des Landessportbundes Brandenburg: „Das ehrenamtliche Engagement unserer Sportvereine war schon immer beeindruckend und preiswürdig. Was unsere Sportlerinnen und Sportler aber besonders in den vergangenen, für uns alle sehr schwierigen Monaten geleistet haben, ist kaum in Worte zu fassen. Einfach klasse. Daher hätten alle einen Preis verdient. Ich gratuliere im Namen des Sportlandes den Gewinnern und drücke der SG Eintracht Peitz für das Bundesfinale ganz fest die Daumen.“

Die Preisträger 2020 sind:

- 1. Platz:** SG Eintracht Peitz e.V. (Spree-Neiße), ausgezeichnet für die Initiative „Peitz ist grün – Von den Osteriern zur CO2-Neutralität“ (Preisgeld: 2.500 Euro)
- 2. Platz:** SC Potsdam e.V., ausgezeichnet für das Programm „Bleib mit uns aktiv – und trotzdem zu Hause“ (Preisgeld: 1.500 Euro)
- 3. Platz:** SV 2000 Brandenburg an der Havel e.V., für die Aktion „Kindergartenschwimmen“ (Preisgeld: 1.000 Euro)



Förderpreise (je 500 Euro (Preisgeld):

- SSV Einheit Perleberg e.V. (Prignitz), ausgezeichnet für die Maßnahme „Leichtathletikgemeinschaft Prignitz – ein Einzelner ist stark, ein Team unschlagbar“
- SG Bademeusel e.V. (Spree-Neiße), ausgezeichnet für das Angebot „Unsere Turnhalle – ein sportlich kultureller Treffpunkt der Dorfgemeinschaft“
- SG 1910 Woltersdorf e.V. (Oder-Spree), ausgezeichnet für die Maßnahme „Setzt auf ehrenamtliches Engagement“

Wegen der Corona-Pandemie muss auf die traditionelle, feierliche Preisverleihung in der Potsdamer Staatskanzlei verzichtet werden. Die Übergabe der Preise erfolgt in den nächsten Tagen vor Ort bei den Vereinen und ihren Partnerbanken. In diesem Jahr haben sich 28 brandenburgische Sportvereine um die Auszeichnung beworben.

Die „Sterne des Sports“ sind eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie zeichnen Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Mit ihren Angeboten fördern sie Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Diese großen Leistungen sollen mit den „Sternen des Sports“ öffentliche Anerkennung finden.

Weitere Informationen www.sterne-des-sports.de

Neue Ausstellung

im Wendischen Haus, 03046 Cottbus August-Bebel-Str. 82 vom 05.11.2020 bis 15.01.2021

„Cerno-Běle – Serbske swarby w Slěpjańskej wósadźe“
 „Carno-Běle – Serbske swajźby w Slěpjańskej wósaze“
 „Schwarz-weiß – Sorbische Hochzeiten im Kirchspiel Schleife“

Ab November sind im Wendischen Haus historische Hochzeitsfotos aus dem Kirchspiel Schleife zu sehen, die zwischen 1902 und 1954 aufgenommen wurden. Die Ausstellung befasst sich mit sorbischen/wendischen Brautpaaren, deren Festgesellschaften und Ritualen. Die Reproduktionen zeigen unterschiedliche Momente einer Hochzeit. So ist unter anderem an der Tracht der Braut zu erkennen, ob es sich um eine ehrbare oder unehrbare Hochzeit handelt und ob das Foto zur Trauung oder zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen wurde.

Bereits im Jahr 2017 erhielt die Domowina Ortsgruppe Schleife nach einem Aufruf in den Medien etwa 150 Hochzeitsbilder. Anschließend wurden Einwohner im Kirchspiel Schleife befragt und in Archiven recherchiert, um mehr über die Brautpaare zu erfahren. Aus diesem umfangreichen Material entwickelte die Ortsgruppe die Ausstellung. Einige ausgewählte Bilder sind nun im Wendischen Haus zu sehen. Außerdem werden eine traditionelle Ehrenpforte sowie weitere symbolträchtige Objekte wie das Hochzeitsschäfchen ausgestellt.

Die Ausstellung ist vom 05.11.2020 bis zum 15.01.2021 täglich montags bis freitags von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Sorbische Kulturinformation LODKA August-Bebel-Str. 82
 03046 Cottbus
 Tel. 0355 – 485 76 468
 Fax 0355 – 485 76 469
 E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com



1. Regionales Dörfertreffen Spree-Neiße-Land

1. regionalne zmkanej jow Sprjewja-Nysa-kraj am 14. November 2020

Die Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V. und die Dorfbewegung Brandenburg e.V. laden Sie herzlich zum „1. Regionalen Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/1. regionalne zmkanej jow Sprjewja-Nysa-kraj“ am 14. November 2020 in die Begegnungsstätte „Zum Goldenen Drachen“ nach Drachhausen ein. Zum ersten Mal veranstalten wir ein Regionales Dörfertreffen in unserer Region als Konferenz der Akteure unter dem Motto „Unser Dorf bewegt sich“/ „naša wjas se pógibujo“. Dabei werden wir von Akteuren aus der Region unterstützt.

Im ländlichen Raum wirken viele, sehr engagierte Menschen für notwendige Veränderungen und ein gutes Leben. Ob ehrenamtliche Bürgermeister*innen, Ortbeiräte, Vereine auf der Suche nach guten Lösungen, lokale Initiativen für konkrete Projekte oder soziale Netzwerke vor Ort – sie alle stärken das Leben im Dorf. Das Regionale Dörfertreffen möchte diesen Akteuren eine zentrale Vernetzungs- und Austauschplattform anbieten. Ihre Mitwirkung ist dabei wichtig!

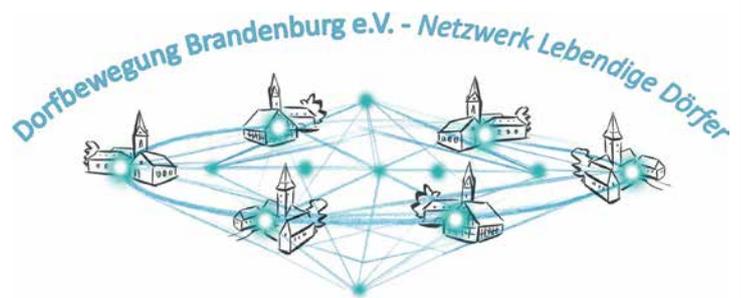
Programm

- ab 9:00 Uhr Ankommen und Anmelden
 9:30 Uhr Begrüßung und Grußwort
 9:45 Uhr Die Dorfbewegung stellt sich vor
- Wer und was ist die Dorfbewegung
 - Die Dorfbewegung und die Entwicklung des ländlichen Raums hin zum Parlament der Dörfer
 - Die Dorfbewegung als Teil der Bürgerregion Lausitz
- 10:30 Uhr Akteure im ländlichen Raum stellen sich vor
- Leader- Austausch auf regionaler Ebene
 - Dorfentwicklung – Ideen und Visionen fürs Dorf
 - Woklapnica-Austausch auf Augenhöhe

- 11:30 Uhr Mittagsimbiss
 13:00 Uhr Austausch, Fazit und Ausblick
- zur Kinder- und Jugendbeteiligung in den Dörfern
 - zum Parlament der Dörfer
 - Abschlussrunde – Wie machen wir weiter?
- ab 15:15 Uhr offener Ausklang

Veranstaltungsort/městno zarědowanja
 Begegnungsstätte „Zum Goldenen Drachen“
 Dorfstraße 59, 03185 Drachhausen/Hochoza

Wir freuen uns, dass wir Ihnen persönlich beim Dörfertreffen begegnen können. Da wir uns bei der Veranstaltung an Auflagen zur Erhaltung der Gesundheit halten, melden Sie sich bitte für das 1. Regionale Dörfertreffen Spree-Neiße-Land/1. regionalne zmkanej jow Sprjewja-Nysa-kraj bis zum 2. November 2020 bei der LAG Spree-Neiße-Land e.V. an unter: info@spree-neisse-land.de oder Telefon: 03562 - 986 16 199.



Anzeige

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
 E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

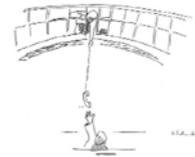
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Kopierarbeiten möglich!

Steinitzhof – Rezeption

Do+Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
Sa+So 11.00 bis 16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Suchtberatung DRK Kreisverband Niederlausitz

Außenstelle Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29
Dienstag 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, Tel.: 03563/3425921

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/3501251**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen

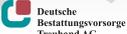


Wolfram Bestattungen
Cottbus GmbH

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16 oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

 Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG  Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

Diakoniestation Welzow gGmbH

Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de

www.marquardt-bestattungen.de



„Mit mir kannst du doch über alles reden.“

Dann lass uns doch einmal über die Endlichkeit sprechen.



General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

Brenn- & Kaminholz
Reparaturen
Friedhofspflege
Beräumung
Winterdienst
Abrissarbeiten
Entsorgung



Haus- & Forstservice Karstädt

Objektbetreuung

- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Reinigung

Service für

- Haus & Garten
- Waldstücke
- Außenanlagen
- Fremdfirmen

Vermittlung von Baudienstleistungen

Volkmar Karstädt

Bahnhofstraße 14
03103 Neupetershain
Mobil 0151 / 21 64 68 45
volkmar.karstaedt@gmx.de



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Danksagung

Joachim Kowal

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns trauern, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit, ihre Liebe, Freundschaft und Achtung auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir danken ebenfalls der Rednerin Frau Schleiernick, dem Blütenzauber Annett Gurb, dem Bürgerhaus in Kausche sowie dem Bestattungshaus Marquardt.

In lieber Erinnerung
**Ehefrau Hannelore
Kinder David und Manuela
mit Familien**

Drebkau/Kausche, im Oktober 2020



Wir machen mehr aus Holz!

ZIM MEREI & DACHDECKEREI
MARKO VINCENZ
Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B · 03116 Drebkau
Tel. 035602 526600 · Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

Achtung!
Unbedingt einhalten!

Anzeigenschluss für die Ausgabe November 2020:
19. November 2020

Ab sofort wieder erhältlich bei uns!



Sanddorn Orange
Zarte Verwöhnpflege, wohliger Duft - Wellness für die Haut.



An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623

Hinweis!
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Termine!

Bei Änderungen bitte unbedingt Bescheid geben.
Personen mit Erkältungssymptomen werde ich nicht behandeln.

Wichtig: Es gelten die vorgeschriebenen Hygiene-Richtlinien.

Liebe Grüße Ihre Petra Miethke

Öffnungszeiten:
Wochentags ab 9:00 Uhr und nach Absprache!

Passbilder: schnell und einfach.



Jetzt telefonisch Termin vereinbaren!



DITTMAR

Servicebetrieb & Landschaftsbau

- Tief- und Pflasterbau
- Erdbau- und Regulierung
- Zaunbau
- Neu- und Umgestaltung von Gärten und landschaftlichen Flächen

- Baggerarbeiten
- Entwässerungen und Rigolenbau
- Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen



Sebastian Dittmar
Illmersdorfer Dorfstraße 5 - 03116 Drebkau / OT Illmersdorf
Telefon: 035602 / 409892 - Mobil: 0174 / 9221590
E-Mail: sladdittmar@gmx.de
www.sldittmar.de

Preiswerte polnische Zäune mit deutscher Garantie

schmiedeeisern · feuerverzinkt pulverbeschichtet

Lieferung und Montage
www.Alcatraz-Zaunanlagen.de

Auch Aluminium- und Edelstahlzäune

- Ausstellung vor Ort -



HAGAL - Geländemarkt

Berliner Straße 14
03113 Spremberg
Funk: 01 72 / 80 58 714
hagal-jannack@web.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drebkau.de

Gänsebratensessen in Drebkau
im Gasthof "Am Schloß"
am 15.11., 22.11. und 29.11.2020 ab 11.30 Uhr.

Genießen Sie in rustikaler Atmosphäre unseren frisch für Sie zubereiteten Gänsebraten inkl. Suppe.



Wir bitten um Vorbestellung.
Tel.: 03 56 02 / 800

Anzeigen / Werbungen und Drucksachen

dann:
03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de
www.druck-und-mehr-greschow.de

Unsere Empfehlung

Es ist wieder soweit, Gänsezeit . . .
ab dem 13.11.2020

Gänseplatte "Hartnicks"



Hartnicks Gänsebraten
(kann regional, regional, regional oder regional)



Unsere Gans gibt es auf Rädern vom Restaurant zu Ihnen nach Hause oder mit der Familie in unserem Hause. Wir bitten Sie 48 Stunden vor der Auslieferung oder Abholung Ihre Bestellung bei uns abzugeben. Wir liefern Ihnen Ihre Gänseplatte natürlich nach Hause oder Sie holen sie einfach bei uns ab!

Ihre Bestellung nehmen wir gern entgegen:

- per Telefon unter der 035602/888
- per E-Mail: info@hartnicks.de
- und gern auch persönlich.



Am Anger 15, 03116 Drebkau/OT Siewisch
 Telefon: 035602/888
info@hartnicks.de, www.hartnicks.de

Wir richten Ihre Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeier aus.

Schlachtfest 2020 bei Hartnick's . . .



. . . am
19.11. 2020 ab 15.00Uhr

**mit unserer speziellen Schlachtplatte.
 Und Kaffee und Kuchen.**

Alle unsere Angebote erhalten Sie auch zum Mitnehmen.

**Reservierungen bitte bei uns im Haus oder unter
 Tel.: 035602 888 / Mail: info@hartnicks.de**

Bürgerhaus Kausche
 Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Veranstaltungen von A-Z
bis 200 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

22.10.-02.11.20 - Schlachtfest

05.11.20 - Forellen frisch aus dem Räucherofen

vom 06.11.-15.11.20 - Martinsgans

Vorbestellungen für alle Angebote erwünscht!
Telefon: 035602-22021
 Wir liefern auch alle Speisen frei Haus!

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak
 A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
 Telefon: 035751/27750
 E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

**Wildverkauf
 Wildbestellung**
Wilfried Beutler




Spremberger Straße 139
 03119 Welzow
 Tel.: 03 57 51 / 2 03 89
 Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de
Frisch aus Jägerhand

Garten im Kleingartenverein Raakow günstig abzugeben.
 Interessenten bitte melden unter der Nummer: **0174 / 20 71 582.**

Gardinen Atelier
 Dorit Kriese

Liebe Freunde und Kunden!

Viele Jahre durfte ich euch mit meiner kreativen Arbeit begleiten und eure Wünsche umsetzen. Nun ist es an der Zeit **„Vielen lieben Dank“** zu sagen. Zum 31.12.2020 werde ich mein Geschäft aufgeben und im kommenden Jahr an einem neuen Ort neue Wurzeln schlagen. Vielleicht gibt es das ein oder andere Wiedersehen.

Eure Dorit Kriese

Mobil: 0177 / 25 77 716
 Löscher Dorfstraße 2 • 03116 Drebkau / OT Löschen

Dann *kommen* doch zu ... **GRESCHOW!***

Wenn Flexibilität, Ehrgeiz, Pünktlichkeit und ein hoher Qualitätsanspruch für Sie selbstverständlich sind und Sie gerne mit einer regionalen Druckerei arbeiten, sollten wir uns unbedingt kennenlernen!



Hochwertige
Druckkunst ist uns
eine echte Herzens-
angelegenheit.

Darauf sind wir stolz.
Und so soll es bleiben.

Druck und Mehr Greschow
Spremlberger Straße 66 | D-03119 Welzow
Tel. +49(0)35751 28158 | Fax +49(0)35751 27082
Weinbergstraße 2 | D-03050 Cottbus
Tel. +49(0)355 24338 | Fax +49(0)355 20823
www.druck-und-mehr-greschow.de

* Familientradition seit 1908

DRUCK

AGENTUR

ONLINE

VERLAG